



Pressemitteilung der Initiative Oury Jalloh e.V

Berlin, 20.04.2012

Unrechtmäßiges Festhalten durch die Polizei!

Am 18. April 2012 waren wir in Magdeburg um den Prozess im Fall Oury Jalloh zu beobachten.

Bei der Befragung eines Polizisten als Zeugen kam gestern heraus, dass die Dessauer Polizei Leute (Geflüchtete, Migranten...) festnimmt, ohne einen Richter zu informieren.

Das wurde seit Jahren in Dessau so praktiziert.

Man hat am 07. Januar 2005 Oury Jalloh festgenommen und in Gewahrsam gebracht, ohne einen Richter zu informieren.

Dies sind polizeiliche Praktiken, die aus Staaten bekannt sind, die von BRD-Politikern als nicht rechtsstaatlich bezeichnet werden. Ebenso funktioniert es also bei der Polizei in Dessau (BRD).

Deshalb fordert die Initiative in Gedenken an Oury Jalloh e.V:

Stopp der Polizeibrutalität!

Stopp der Straflosigkeit für Polizist_innen in Deutschland!

Stopp der gezielten Polizeikontrolle von PoCs (Racial Profiling)!

Abschaffung der menschenverachtenden Residenzpflicht!

Aufklärung, Gerechtigkeit, im Fall Oury Jalloh!

Stopp dem Rassismus!

Stopp der Diskriminierung!

Oury Jalloh das war Mord!